

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

Auflösungsprozess der POCH, 1990–1997

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Rinderknecht, Matthias

Bevorzugte Zitierweise

Rinderknecht, Matthias 2025. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Auflösungsprozess der POCH, 1990-1997, 1990 - 1991*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 06.08.2025.

Inhaltsverzeichnis

Parteien, Verbände und Interessengruppen	1
Parteien	1
Linke und ökologische Parteien	1

Abkürzungsverzeichnis

POB	Progressive Organisationen Basel-Stadt
GP/DA	Grüne Partei/Demokratische Alternative

OPB	Organisations progressistes de Bâle-Ville
PV/AD	Parti vert/Alternative démocratique

Parteien, Verbände und Interessengruppen

Parteien

Linke und ökologische Parteien

PARTEICHRONIK
DATUM: 26.11.1990
MATTHIAS RINDERKNECHT

Der Auflösungsprozess der POCH ging auch im Berichtsjahr weiter. Die POCH-Sektion Bern schloss sich mit der Grünen Partei/Demokratische Alternative (GP/DA) zur Grünen Partei Bern zusammen, nachdem sie schon bei den Grossratswahlen im Frühling eine gemeinsame Liste aufgestellt hatten. Die neue Partei ist wie die alte GP/DA-Formation eine Kantonalpartei der GPS. In Zürich hat sich die POCH im August aufgelöst; ihre zwei Abgeordneten im Stadtparlament hatten sich im Frühjahr bereits auf der «Alternativen Liste/Züri 90» und nicht mehr auf einer eigenen Liste wählen lassen. Ein Teil der Parteimitglieder bekundete die Absicht, früher oder später in die GPS einzutreten. Der Zürcher POCH-Nationalrat Andreas Herczog wurde gegen Jahresende in die SP-Fraktion aufgenommen.

Damit ist die POCH Basel (POB), welche zwölf Grossräte stellt, die einzige noch funktionierende Sektion. Doch auch sie suchte Gespräche mit der GPS über eine nähere Zusammenarbeit. Ein Hintergedanke dieser Bestrebungen mag darin gelegen haben, ihrem Nationalrat Thomas Baerlocher den Eintritt in die GPS-Fraktion zu erleichtern, welcher von dieser vorerst abgelehnt worden war.¹

PARTEICHRONIK
DATUM: 20.10.1991
MATTHIAS RINDERKNECHT

Die **einzige überlebende Sektion der POCH war jene von Basel-Stadt**; alle anderen haben sich aufgelöst oder sind in anderen Parteiformationen der grünen oder links-alternativen Kräfte aufgegangen. Einige POCH-Politiker – als Prominentester Nationalrat Andreas Herczog – waren in die SP eingetreten und vermochten damit ihren Parlamentssitz zu behaupten.

1) Bund, 6.2. und 26.11.90; WoZ, 15.6., 17.8. und 31.8.90; LNN, 14.7.90; TW, 20.8.90; TA, 27.8.90; BaZ, 22.9.90; BZ, 1.10. und 26.11.90.